

den Erwerb der beiden bedeutenden amerikanischen Kriegsschiffe „Mississippi“ und „Idaho“ zugesagt, die Griechenland vor peinlichen Überzeugungen schützen sollen. Die Presse spricht voll Hoffnungslust die Hoffnung aus, daß die Türkei nun eine verständigte Politik gegenüber Griechenland beschließen werde. Der Anlauf der beiden Schiffe war mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft. Es galt hauptsächlich, in Washington die Behauptungen der Türken zu widerlegen, daß Griechenland nach Erwerbung der beiden Schiffe einen Angriffskrieg gegen die Türkei plane, und es bedurfte eines besonderen Telegramms des Ministerpräsidenten Venizelos an den Präsidenten Wilson, wonach Venizelos bedeutete, daß Griechenland gerade zur Sicherung des Friedens im Orient die Schiffe zu erwerben wünsche, und wenn es die Schiffe nicht bekomme, genüge sein würde, so fort den Krieg zu erklären. Der Kaufpreis für beide Schiffe beträgt 50 Millionen Franken. Der Zeitpunkt der Übergabe und der Abschluß der Schiffe nach Griechenland ist noch nicht bestimmt. Eine weitere Vermehrung der griechischen Flotte um sechs Torpedoboots und vier Unterseeboote steht (wie schon im gestrigen Abendblatt gemeldet) in Aussicht. Venizelos sieht seine Ansicht über die Lage in den Worten zusammen: Griechenland könnte jetzt ruhig und fahrläufig den Vorgängen ins Auge sehen, und würde „unter bestimmten Voraussetzungen und Bürgschaften“ alles für den Frieden tun.

40. Deutscher Arztetag.

S. u. H. München, 25. Juni.

Der ungefähr 30.000 Mitglieder umfassende Deutsche Ärzte-Bundesverband steht heute hier im Saal des Alten Rathauses zu dem diesjährigen 40. Deutschen Arztetag zusammen. Die Tagung steht unter dem Vorsitz von Sanitätsrat Hartmann (Leipzig).

Der diesjährige Arztetag gewinnt dadurch an Bedeutung, daß er die erste seit dem Friedensschluß zwischen Arzteschaft und Krankenkassen. Unter den Teilnehmern befindet sich auch Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern, der sich als Gynäkologe einen Namen gemacht hat. Es gewährt einen eigenartigen Anblick, unter den Besuchern einer Kampfsorganisation, wie sie der Ärztevereinbund darstellt, den Prinzen eines königlichen deutschen Hauses zu sehen.

Die heutigen Verhandlungen sind nicht öffentlich und der Wirthschaftlichen Abteilung des Deutschen Arztesverbands, dem sogenannten Leipzig'schen Verbande gewidmet. — Es wurde, wie wir erfahren, zunächst der Platz beraten. Im vergangenen Jahre sei man von einer Spannung zu einer Entspannung gekommen. — In der Diskussion wurde viel über die Einzelheiten des sogenannten Berliner Abkommen gesprochen. Es gibt noch immer eine große Anzahl von Ärzten, die mit dem Frieden nicht zufrieden und meinen, es wäre mehr zu erreichen gewesen, wenn man den Kampf geführt hätte. Demgegenüber haben sich mit Entschiedenheit betont, daß man eine Kampfsorganisation nur nutzen wolle, als man im ängstigen Falle zum Kampfe bereit sei; man nehme aber den Frieden gern, wenn man davon kommt. — Es folgte der Bericht des Bureau über Ein- und Ausgänge, über die Siedlungsmitteilung von Ärzten und Vertretern usw. — Bei der Frage der Niederlassungen wurde betont, daß im Osten noch eine ganze Reihe Gelegenheit zu Niederlassungen sich biete. — Vertreter aus dem Osten erklärten, daß es mit der Ostmarkenlage eine sehr eigentümliche Sache sei. — Von einer Seite wurde betont, daß die Annahme dieser Zulage sehr unzulässig wäre, denn sie würde nicht aus ethischen, sondern aus politischen Gründen gegeben. — Von anderer Seite wurde erklärt, daß die Ostmarkenzulage sehr viel Vorteile für den Arzt habe. Um die 1200 oder 800 Ärzte zu bekommen, müsse der Arzt viele Rüttelungen machen, um sich das Wohlwollen von allen möglichen Leuten zu erwerben. Er müsse sich ferner auf mehrere Jahre binden und beim Wechseln die Zulage mit Zinsen wiederzahlt. Außerdem komme es vor, daß die anfänglich Deutschen durchaus nicht gleich den deutschen Arzt unterstützen. Hier müsse eine Einwirkung auf die anfängliche deutsche Bevölkerung erfolgen. — Es folgten Beratungen über die Stellungnahme zu den Mittelstandsländern und zur Bezahlung der spezialärztlichen Leistungen, die innerer Natur waren. — Morgen findet die erste Hauptversammlung statt.

Die Werkbund-Ausstellung in Köln.

Die erste Ausstellung, die der Werkbund gemeinsam mit der Stadt Köln in diesem Jahre veranstaltet, steht heute, etwa einen Monat nach der offiziellen Eröffnung in allen Teilen vollendet da. Man darf also heute mit lädt-künstlerischen Bildern durch diese Kunsthallen hindurchwandern, ernsthaft einmal nachprüfen, ob das, was die Werkbündler vor Jahresfrist schon in die Welt hinausriefen, wirklich in keiner ganzen weiten Umgebung hier zu finden ist, ob diese Ausstellung in der Tat ein starkes, weitwirkendes Dokument für den neuen deutschnen Stil ist. Aber das kommt einem bald schon zum Bewußtsein; wenn man diesen exponierten Standpunkt einnimmt, dann fühlt man sich doch einigermaßen enttäuscht, dann versagt die Ausstellung in manchen wesentlichen Punkten. Der Werkbund hatte es gut vor: er wollte eine knapp umrissene, keineswegs erhabende Qualitätsschau zuweisen bringen. Aber es kam anders; bei der Durchführung übernahm man sich in der Quantität, die streng sachliche Disposition wird auch oft gelassen, und gerade in den vielen lokalen Abteilungen ist manchen durchgeschlüpft, was mit der Werkbund-Zuse fann etwas zu tun hat. So kommt man also leicht zu der Ansicht, als ob der Gedanke dieses Bundes sich in seiner Entwicklung nicht vertieft, sondern eher verbreitert und verflacht habe. Neben all dem Kleinen und Kleinlichen verliert der Untrittliche gar zu leicht den Blick über das große Ziel, das doch heute sicher umrisse, prägnante und in seiner großen ethnischen kulturellen Auswirkung viel eindeutiger dasteht. Also noch etwas vor 8 Jahren, da in Dresden die letzte große Kunstschausstellung war. Weil eben das künstlerische Schaffen sich aufs innigste mit der stetig erhartenden volkswirtschaftlichen Tendenz unserer Zeit verbunden hat. Die Anregung ging ja gerade vom Werkbund aus, und das ist sein großes Verdienst. Der freie Künstler liegt von seiner einigen Höhe hinab zur realen Welt, eine verworrene Romantik wird überdeckt von dem Wollen einer neuen Zeit, von dem Pathos der modernen Arbeit. Auf mittlerer Linie traf man sich, der Ausgleich hat sich — nicht vollzogen, aber auf das ernsteste angebahnt.

Politische Uebericht

Kampf zwischen Krankenkassen und Apotheken

Man schreibt uns:

Nachdem der Kampf zwischen Krankenkassen und Apotheken beendet ist, scheint es noch zu Auseinanderziehungen zwischen Kassen und Apotheken kommen zu können. Die Kassen sind der Meinung, daß sie die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des jährlichen Ortskrankenkassenverbands in Meissen fiel sogar das Wort vom „Kassenwucher“. Es kann wie eine an die Apotheker gerichtete Mahnung zur Nachgiebigkeit, wenn der Vorstand betreffen, sind eine gegenwärtige Wissensfrage. Es ist die Heilmittel in den Apotheken zu teuer bezahlen müssen. Auf der Tagung des j